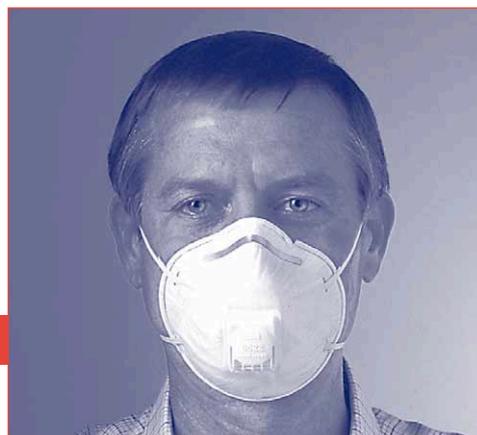


3M

8822

Atemschutzmaske

Datenblatt



Hauptmerkmale

Die 3M 8822 Atemschutzmaske zeichnet sich durch ihr geringes Gewicht und ihren hohen Tragekomfort aus. Die Maske bietet wirksamen und hygienischen Atemschutz gegen Feinstäube. Ihre konvexe Form, die doppelte Kopfbedeckung, der mit Schaumstoff gepolsterte Nasenbereich und der Nasenbügel aus Stahl gewährleisten einen einwandfreien Dichtsitz auch bei vielen unterschiedlichen Gesichtsgrößen. Das einzigartige Ausatemventil mit dem extrem niedrigen Ausatemwiderstand und der formstabile Maskenkörper bieten, insbesondere in heißen und feuchten Arbeitsbereichen, einen dauerhaften und besonders komfortablen Schutz. Die 3M 8822 Atemschutzmaske erfordert keine kostenspielige und zeitraubende Wartung. Die 3M 8822 ist im wahrsten Sinne des Wortes "wartungsfrei".

Anwendungsbeispiele

- Eisen- und Stahlhütten
- Pulverisierte Chemikalien
- Grundmetallherstellung
- Pharmazeutische Industrie
- Nahrungsmittelindustrie, z.B. Abfüllanlagen und Verarbeitung gemahlener Zusatzstoffe
- Werften
- Bauindustrie
- Töpfereien
- Landwirtschaft
- Ziegel-, hochfeuerfeste Ton- und Schamottmaterialien

Zulassungen

Die 3M 8822 Atemschutzmaske erfüllt die Sicherheitsanforderungen der Artikel 10 und 11B der EG-Richtlinie 89/686. Sie wurde vom Berufsgenossenschaftlichen Institut für Arbeitssicherheit nach der europäischen Richtlinie unter der Nr. 93 1026 geprüft. Das Produkt wird in einem vom British Standards Institute gemäß ISO-Norm 9002 zugelassenen Werk hergestellt und trägt ein CE-Zeichen.

Materialien

Folgende Materialien werden zur Herstellung des Produktes verwendet:

- Kopfbedeckung - Naturkautschuk
- Nasenbügel - Stahl
- Filter - Polypropylen
- Nasenschaum - Polyurethan
- Ventil - Polypropylen

Produktgewicht: 13g

Prüfung

Dieses Produkt wurde nach der NEUEN Europäischen Norm EN 149:2001 geprüft und erfüllt die Anforderungen der Kategorie FFP2 in dieser Norm. Die wesentlichen Leistungsprüfungen dieser Norm sind:

• Gesamtleckage

Zehn Testpersonen, die eine Atemschutzmaske tragen, führen auf einem Laufband eine Reihe von Übungen aus. Dabei wird die Menge an Prüfaerosol gemessen, die durch den Filter, die Dichtlippe und ggf. durch das Ventil in die Atemschutzmaske eindringt. In der Kategorie FFP2 darf die Leckage bei acht von zehn Testergebnissen nicht über 8 % liegen.

• Filterdurchlaß

Die Filterwirkung von zwölf Atemschutzmasken wird mit einem Natriumchlorid Aerosol und einem Paraffinöl-Nebel geprüft. Für beide Aerosole muss der Filterdurchlass in der Kategorie FFP2 unter 6% liegen.

• Entflammbarkeit

Vier Atemschutzmasken werden mit einer Geschwindigkeit von 5 cm/s durch eine Flamme von 800 (± 50) °C geführt. Die Atemschutzmaske darf nicht mehr brennen, nachdem sie aus der Flamme genommen wurde.

• Atemwiderstand

Der vom Filter der Atemschutzmaske erzeugte Atemwiderstand wird bei einem Luftstrom von 30 l/min. und 95 l/min. gemessen. Bei einer Atemschutzmaske der Kategorie FFP2 darf dieser Widerstand nicht über 0,7 mbar bzw. 2,4 mbar liegen.

• Information

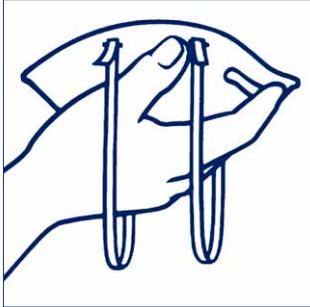
Einige von dieser Norm vorgeschriebenen Informationen müssen der Produktpackung beigelegt werden. Ein vollständiges Exemplar der Norm EN 149 können Sie über Ihre nationale Normungsbehörde beziehen.

Richtige Anwendung

Die Atemschutzmaske kann gegen feste, wässrige und nicht flüchtige flüssige Aerosole bis zum 10-fachen der jeweils gültigen Grenzwert-Konzentration eingesetzt werden.

8822 Atemschutzmaske

Aufsetzanleitung



1. Zum Aufsetzen legen Sie die Maske auf die Hand, so daß die Kopfbänder nach unten hängen.



2. Setzen Sie die Maske unter dem Kinn an - den Nasenbügel nach oben.



3. Ziehen Sie jetzt das obere Kopfband auf den Hinterkopf. Das untere Kopfband ziehen Sie bis zum Nacken.



4. Passen Sie mit beiden Händen den Nasenbügel Ihrem Nasenrücken an.



5. Vor dem Einsatz im entsprechenden Arbeitsbereich ist eine Dichtsitzkontrolle der Atemschutzmaske durchzuführen.

a) Legen Sie beide Hände auf die Atemschutzmaske. Achten Sie dabei darauf, daß die Maske im Gesicht nicht verrutscht

Hinweis: Gesichtshaare im Maskenbereich können sich als hinderlich für den guten Sitz erweisen, so daß hier dieser Atemschutz nicht empfohlen werden kann.

b) Atmen Sie tief ein. Die Atemschutzmaske sollte sich nun zusammenziehen. Ist dies nicht der Fall, ist der Sitz der Maske bzw. der Kopfbänder soweit zu regulieren, bis der Atemschutz richtig, d.h. dicht sitzt.

Warnhinweise

- Der Träger der Atemschutzmaske muß, wie bei der Verwendung aller Atemschutzvorrichtungen, zuerst in der richtigen Anwendung des Produkts unterrichtet werden.
- Dieses Produkt schützt den Träger nicht vor Gasen, Dämpfen und Lösemitteln bei Farbsprizarbeiten oder in Umgebungen, die weniger als 19,5% Sauerstoff (3M Empfehlung) enthalten.
- Das Produkt darf nur in ausreichend belüfteten Arbeitsbereichen verwendet werden, die genügend lebensnotwendigen Sauerstoff enthalten.
- Das Produkt darf nicht verwendet werden, wenn die Gefahrstoffkonzentration eine unmittelbare Gefahr für Leben oder Gesundheit darstellt.
- Verlassen Sie den Arbeitsbereich unverzüglich, falls:
 - * sich Atembeschwerden einstellen, bzw.
 - * Schwindelgefühle oder andere Beschwerden auftreten
- Atemschutzmaske bei Beschädigung, hohem Atemwiderstand oder am Ende einer Schicht auswechseln und entsorgen.
- Niemals Veränderungen an der Atemschutzmaske vornehmen.

Die Atemschutzmaske ist nur dann wirksam, wenn sie richtig ausgewählt, angepaßt und während der gesamten Zeitdauer getragen wird, in der der Träger einer Gefahrstoffbelastung ausgesetzt ist.

3M bietet Beratung in der Auswahl von geeigneten Produkten sowie Schulungen für deren richtige Anwendung an. Sollten Sie weitere Beratung oder ausführliche Unterlagen zu unserem 3M Atemschutz-Trainings-Programm wünschen, wenden Sie sich an unsere § 3M Arbeitsschutz-Helpline unter 0 21 31 / 14- 26 04.

3M

**3M Deutschland GmbH
Arbeits- und Umweltschutz-Produkte**

Carl-Schurz Str.1
41453 Neuss
Tel.: 0 21 31 / 14 26 04
Fax: 0 21 31 / 14 36 98

E-Mail: arbeitsschutz.de@mmm.com
Internet: www.3marbeitsschutz.de



8822 Respirator

Data Sheet



Main Features

The 3M 8822 respirator provides lightweight, effective, comfortable and hygienic respiratory protection against dusts and mists. The convex shape, twin strap design, foam nose seal and steel nose clip ensure a good face seal over a range of face sizes. The unique valve and collapse resistant shell offer durable, comfortable protection particularly in hot and humid conditions. The 3M 8822 is exempt from costly time consuming maintenance requirements. The 3M 8822 is quite literally “maintenance-free”.

Applications

- Iron and Steel Foundries
- Shipbuilding/Ship Repairing
- Potteries
- Brick Fire Clay and Refractory Materials
- Construction
- Base Metal Manufacture
- Pharmaceuticals
- Agriculture
- Foodstuffs e.g. Bagging and Powdered Additives
- Powdered Chemicals

Approvals

- The 3M 8822 has been shown to meet the Basic Safety Requirements under Article 10 and 11B of the European Community Directive 89/686.
- Meets the performance requirements of the European Standard for filtering facepiece dust respirators EN149:2001 FFP2
- Is suitable for use under COSHH, CAW, CLAW and IRR
- The product is CE-marked.

Materials

The following materials are used in the production of this product:

- Straps - Natural Rubber
- Nose-clip - Steel
- Filter - Polypropylene
- Nose foam - Polyurethane
- Valve - Polypropylene/Polyisoprene

Weight: 13 g

Standards

The product has been tested to the NEW European Norm EN149:2001 and has met the requirements of category FFP2 in this standard.

The main performance tests in this standard are:

- Filter Penetration
- Total Inward Leakage
- Flammability
- Breathing Resistance
- Performance

The 8822 is at least 92% efficient against fine dusts, water based and non-volatile liquid aerosols down to 0.5 micron. It offers an Assigned Protection Factor of 10* (Nominal Protection Factor of 12); i.e., it can be used in atmospheres containing up to 10 times the Occupational Exposure Limit (OEL) of contaminant as specified in the Health & Safety Executive Guidance note EH40.

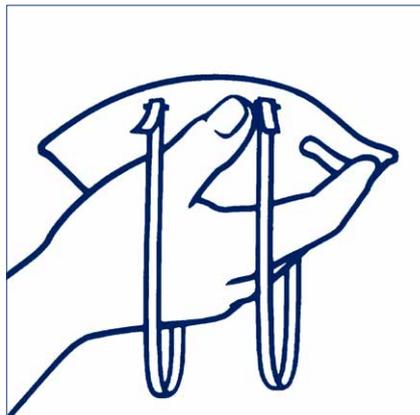
* As detailed in BS4275: 1997

Warnings

- As with the use of any respiratory device, the wearer must first be trained in the proper use of the product.
- This product does not protect the wearer against gases, vapours, solvents from paint spray operations or atmospheres containing less than 19.5% oxygen.
- Use only in adequately ventilated areas containing sufficient oxygen to support life.
- Do not use when concentrations of contaminants are immediately dangerous to life or health.
- Leave the area immediately if:
 - * breathing becomes difficult
 - * dizziness or other distress occurs
- Discard and replace respirator if it becomes damaged, breathing resistance becomes excessive, or at the end of one shift.
- Never alter or modify this device.

8822 Respirator

Fitting Instructions



1. Cup the respirator in your hand with the nosepiece at your fingertips allowing the headbands to hang freely below your hand.



2. Position the respirator under your chin with the nosepiece up.



3. Pull the top strap over your head resting it high at the top back of your head. Pull the bottom strap over your head and position it around the neck below the ears.



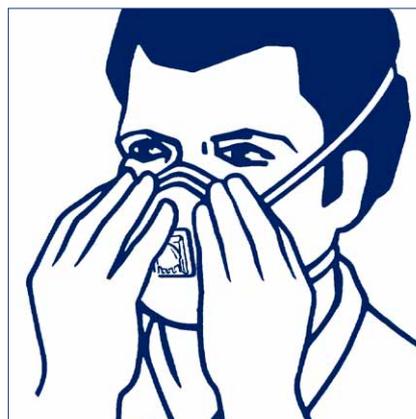
4. Place the fingertips of both hands at the top of the metal nosepiece. Mould the nosepiece to the shape of your nose by pushing inward while moving your fingertips down both sides of the nosepiece. Pinching the nosepiece using one hand may result in less effective respirator performance.

Respiratory protection is only effective if it is correctly selected, fitted and worn throughout the time when the wearer is exposed to hazards.

3M offers advice on the selection of products and training in the correct fitting and usage.

For help with selecting the most appropriate forms of PPE and relevant health and Safety legislation, or for more detailed product information, please contact the 3M Health and Safety Helpline on: 0870 60 800 60 (UK).

For callers within the Republic of Ireland 1800 320500.



5. The seal of the respirator on the face should be fit-checked prior to wearing in the work area.
a) Cover the front of the respirator with both hands, being careful not to disturb the position of respirator.
b) Inhale sharply.
A negative pressure should be felt inside the respirator. If any leakage is detected, adjust position of respirator and/ or tension of strap. Retest the seal. Repeat the procedure until the respirator is sealed properly.

Note - do not use with beards or other facial hair that may inhibit contact between the face and the edge of the respirator.



**Occupational Health Group
3M United Kingdom PLC**

3M House, PO Box 1,
Market Place, Bracknell,
Berkshire RG12 1JU

**Occupational Health Group
3M Ireland**

3M House, Adelphi Centre, Upper Georges St.
Dun Laoghaire
Co. Dublin, Ireland